



GEMEINSAM FÜR ÄLTERE MENSCHEN

## **Protokoll der 5.ordentlichen Mitgliederversammlung des SPITEX-Förderverein Thurvita vom 4. Mai 2017 um 19.30 Uhr, Alterszentrum Sonnenhof, Haldenstrasse 18, Wil**

---

Vorstand: Martin Giger, Präsident, Urs Germann,  
Bruno Flück, Christian Krebs, Rita Hottinger,  
Beatrice Täschler, Erika Wenger, Rita Jaeger

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 4 .Mitgliederversammlung vom 28.4.2016
4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2016
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung
7. Bericht über die Tätigkeit der einzelnen Bereiche
8. Orientierung über die laufenden Projekte
9. Anträge der Mitglieder
10. Wahl des Vorstandes
11. Wahl von 2 Revisoren
12. Ehrungen
13. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

---

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Der Präsident Martin Giger begrüsst im Namen des Vorstandes alle Mitglieder, freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie Anwesenden zur **5. ordentlichen Mitgliederversammlung**.

Spezielle Begrüssung an Thurvita AG:

Arthur Gerber	VR P Thurvita AG
Alard du bois Reymond,	CEO Thurvita AG
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Thurvita AG	
Daniela Rechsteiner	Teamleiterin Aktivierung + Veranstaltungen
Ernst Grau	stationäre Leitung
Theres Gerber	Spitex Dienst

Begrüsst werden Personen aus der Politik und Kirche

Entschuldigt haben sich:

Dario Sulzer / Barbara Gysi, Nationalrätin / Heidi Gerber

Martin Giger gibt das Wort an:

Alard du Bois Reymond begrüsst alle Anwesenden im Namen ihrer Kunden. Er ist beeindruckt von den verschiedenen Aktivitäten, die seitens des Fördervereins während des Jahres unternommen werden. Die Thurvita AG könnte diese vielfachen Abwechslungen ihren Pensionären nicht bieten. Er bedankt sich herzlich und bittet die Mitglieder und Gönner dem Spitex Förderverein Thurvita treu zu bleiben und weiterhin zu spenden.

Dank der Ueberweisung des Fördervereins in **den „ Härtefallfond“** und **„Ferien für ältere Menschen“** konnte Leuten in schwierigen Situationen am Schluss des Lebens viel Freude, ev. sogar ein letzter geheimer Wunsch erfüllt werden.

Dieses Jahr können Pensionäre Ferien im Tessin verbringen, finanziert durch den Fonds.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Vorschlag 1: Heinrich Hauser

Vorschlag 2: Hilde Gossweiler

Vorschlag 3: Anna Müller

Die Stimmzähler wurden einstimmig gewählt

Anwesend sind 73 Personen

### **Traktandum 3: Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 28.4.2016**

Die Mitglieder hatten die Gelegenheit das Protokoll im Sekretariat zu beziehen oder auf unserer Homepage [www.spitex-förderverein.ch](http://www.spitex-förderverein.ch) zu lesen, weshalb auf ein Vorlesen verzichtet wird.

Der Vorstand hatte das Protokoll an der Sitzung vom 22. Juni genehmigt.

Das Protokoll wurde von der Versammlung gutgeheissen und der Aktuarin, Rita Jaeger, verdankt.

### **Traktandum 4: Jahresbericht 2016 des Präsidenten**

Der Jahresbericht (der Letzte von Martin Giger) konnte in der Botschaft 2016 gelesen werden. Martin Giger hat den vielfältigen Verein während Jahren gerne präsiert und bedankt sich im Besonderen für die kollegiale Zusammenarbeit.

Die Abstimmung erfolgt durch den Vice-Präsident, Dr. Urs Germann und wird gutgeheissen.

### **Traktandum 5: Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 konnte in der Botschaft auf Seite 6 – 8 gelesen werden. Unser Finanzverantwortliche, Bruno Flück, erläuterte die Rechnung im Detail. Diese hat sich gegenüber dem Vorjahr unmerklich verändert.

Der Spitex-Förderverein konnte, dank Spenden, Fr. 20'000.-- in den Fonds „Schenken Sie älteren Menschen Lebensqualität“, überweisen.

### **Traktandum 6: Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung**

Die beiden gewählten Revisoren:

René Ammann und Hansueli Helg haben die Rechnung am 30. Januar 2017 revidiert.

Bemerkung im Bericht:

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den massgebenden Gesetzen und den Statuten

Die Revisoren beantragen

- Die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig angenommen.

Gleichzeitig sei der Rechnungsführer, Bruno Flück, sowie der gesamte Vorstand zu entlasten.

Die Arbeit von Bruno Flück wird mit grossem Applaus verdankt.

### **Traktandum 7: Bericht über die Tätigkeit der einzelnen Bereiche**

Martin Giger ist es wichtig die einzelnen Bereichsleitungen immer wieder zu erwähnen, da während des Jahres von den Freiwilligen grosse „Knochenarbeit“ geleistet wird. Um den verschiedenen Aufgaben gerecht zu werden, wurde die Gesamtaufgabe in 5 Bereiche aufgeteilt. Die einzelnen Tätigkeiten in den Bereichen können sie in der Botschaft lesen.

Kurzer Bericht der 5 Bereichsleitungen:

#### **1 Stationär-Bereich Alterszentrum Sonnenhof**

Beatrice Täschler

Das Jahr war sehr erfreulich. Tolle Erlebnisse und Begebenheiten hätten das Jahr geprägt. Es sei wohltuend zu spüren, dass es für die Freiwilligen nicht nur ein Geben, sondern auch ein Nehmen gibt, vergessen wir nie, auch wir werden älter und freuen uns, wenn wir nicht allein gelassen werden.

#### **Dringende Bitte:**

Melden sie sich bitte bei Beatrice Täschler, sie hat jederzeit eine erfüllende Tätigkeit für Freiwillige Helfer und Helferinnen.

#### **2 Stationär-Bereich Pflegezentrum Fürstenau**

Erika Wenger

In der Fürstenau sei immer was los. Jeden 3. Mittwoch im Monat wird am Nachmittag gespielt, viermal im Jahr veranstalten sie einen Lottomatch, was von den Senioren sehr geschätzt wird, nicht zuletzt, weil es Preise gibt. Diese werden von der Thurvita gesponsert. Die Freiwilligen seien unermüdlich im Einsatz, sei es zum Begleiten in den Gottesdienst oder auf einem Spaziergang, Mithilfe auf der Station oder ganz einfach zu einem Besuch oder Gespräch.

Ihr Anliegen: Gesucht werden Freiwillige, wir haben für alle eine Aufgabe bereit.

#### **3 Stationär-Bereich 4 Pflegewohnungen Bergholz-Engi-Flurhof-Rosengarten** Martin Giger

Die 4 Pflegewohnungen zu betreuen sei eine Freude, aber auch eine grosse Beanspruchung. Wenn man die leuchtenden Augen der Pensionären sehe, oder die Tränen bei einer Filmvorführung, oder die Freude an einem Grillplausch ... dann lässt das die Seele der freiwilligen Helfer und Helferinnen jubeln. Freude geben gibt viel Kraft für den Alltag.

In diesem Sinne suche ich Freiwillige, die uns helfen den Alltag der Bewohnerinnen aufzuhellen. Ich versichere ihnen, es lohnt sich. Ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

#### **4 Mahlzeiten-Dienst**

Christian Krebs

Das neue Angebot des Mahlzeiten-Dienstes sei von den Kunden positiv aufgenommen und die reichhaltigen, abwechslungsreichen Menüs werden rege bestellt. Die Flexibilität in der Menu-Wahl, sowie die Qualitätsverbesserung der Produkte werde sehr geschätzt.

Selbstverständlich sei auch er um Unterstützung froh, gibt es doch immer wieder Fahrerinnen und Fahrer, die altershalber zurücktreten. Ein herzliches Dankeschön richtet er an alle Fahrerinnen und Fahrer.

#### **5 Ambulanter Bereich**

Rita Hottinger

Die freiwilligen Helfer und Helferinnen dürfen selbst wählen, was für sie als Aufgabe stimmt. Bei einer Einzelbetreuung geht man auf die Person ein, sei es ein Spaziergang machen, ein Einkauf tätigen, Gespräch führen, vorlesen, einfach Dasein usw. Aus diesen Besuchen entstehen viele wunderschöne Beziehungen. Dafür sei sie dankbar und das mache sie froh.

Ihr Anliegen an ihre Freiwilligen:

***„bitte witär so,  
im Fall no öppär wetti cho***

#### **Traktandum 8: Orientierung über die laufenden Projekte**

Martin Giger weist darauf hin, dass unser Verein angewiesen ist auf die Mitgliederbeiträge und Spenden. Nur so können wir Direkthilfe an ältere Menschen, die in finanzieller Not sind, leisten und älteren Menschen den Alltag abwechslungsreicher gestalten. Dieses Jahr wird im November eine Sammelaktion durchgeführt. Wir appellieren gerne auf ihre wohlwollende Unterstützung.

#### **Traktandum 9: Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge erfolgt

#### **Traktandum 10: Wahl des Vorstandes**

Gemäss Statuten sind alle 2 Jahre Wahlen angesagt. Martin Giger führt sie in zwei Wahlgängen durch:

1. Neuwahlen (einzeln)
2. Ersatzwahlen (globo)

Wie letztes Jahr angekündigt, findet eine Rochade zwischen Präsident und Vice-Präsident statt.

**Wahl des Präsidenten** : Dr. med. Urs Germann

Abstimmung: einstimmig gewählt

Herzliche Gratulation

Der neue Präsident bedankt sich für die Wahl. Es freue ihn sich revanchieren zu können, früher durfte er die Leute als Patienten – Kunden versorgen, heute könne er den älteren Menschen mit diesem Ehren-Amt etwas zurückgeben.

**Wahl des Vice-Präsidenten:** Martin Giger

Abstimmung: einstimmig gewählt

Der neue Präsident gratuliert Martin Giger zur Wahl und dankt ihm für die weitere Unterstützung

**Wahl der Aktuarin:** Ursula Burtscher

Abstimmung: einstimmig gewählt

Mit einem Blumenstrauss gratuliert der Präsident der neugewählten Aktuarin.

**Ersatzwahlen 2017-2019**

Alle anderen Vorstandsmitglieder haben sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt. Der Vorstand schlägt ihnen die 5 Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vor:

Finanzchef:	<b>Bruno Flück</b>	bisher
Bereichsleitungen:		
Mahlzeitendienst	<b>Christian Krebs</b>	bisher
Alterszentrum Sonnenhof	<b>Beatrice Täschler</b>	bisher
Pflegezentrum Fürstenau	<b>Erika Wenger</b>	bisher
Ambulant:	<b>Rita Hottinger</b>	bisher

Abstimmung: einstimmig gewählt

Der Präsident gratuliert den Vorstandsmitgliedern zur Wahl und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Traktandum 11: Wahl Revisoren**

Die beiden Revisoren haben sich auch für zwei weitere Jahre zur Verfügung gestellt. Es sind dies:

<b>René Ammann</b>	bisher
<b>Hansueli Helg</b>	bisher

Abstimmung: einstimmig gewählt

Herzliche Gratulation an die Herren Ammann und Helg.

**Traktandum 12: Ehrungen**

Martin Giger bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern inkl. Sekretariat und den Revisoren mit einem Blumenstrauss und lobt den pflichtbewussten und kollegialen Einsatz.

### **Rita Jaeger**

Martin Giger bedankt sich bei Rita Jaeger herzlich für den guten Einsatz und beschenkt sie mit einer wunderschönen Rose, an deren Stiel ein Gutschein für das Stadttheater St. Gallen hängt.

Ihrerseits bedankt sich Rita Jaeger beim Präsidenten und dem Vorstand für die kollegiale Zusammenarbeit, das schöne Verhältnis, das ihr entgegengebrachte Vertrauen, ebenso von den Mitgliedern.

Ihrer Nachfolgerin, Ursula Burtscher, wünscht sie viel Freude und Erfolg.

### **Ehrung von Martin Giger** durch den neuen Präsidenten Urs Germann

Mit Ehrfurcht und grossem Respekt, so Urs Germann, bedanke er sich für das überwältigende, langjährige Engagement von Martin Giger. Er sei ähnlich einer männlichen Mutter Theresa, er sei ein Seelsorger im Namen Gottes. Er würdigt und erläutert detailliert das mehrjährige Werk von Martin Giger, angefangen beim Krankenpflegeverein Wil bis zum heutigen Spitex Förderverein Thurvita. Es war immer ein Bedürfnis von Martin Giger, den älteren Leuten Abwechslung in den Alltag zu bringen. Dank seines immensen Beziehungsnetzes ist es ihm gelungen, den heutigen Verein auf diesen Stand zu bringen. Er und wir alle dürfen stolz sein auf unser Engagement. Viele Orte können das nicht bieten.

Urs Germann beschenkt den scheidenden Präsidenten, kürt ihn zum Ehrenpräsident und übergibt ihm die Ehrenurkunde.

Grosser Applaus für Martin Giger.

Zum Schluss wird Martin Giger mit einer musikalischen Einlage überrascht.

Rita Hottinger hat ihm eigens ein Lied kreiert und Urs Germann begleitete sie auf dem Klavier.

Grosser Applaus für die beide „Künstler“.

Seitens der Thurvita AG würdigte auch CEO Alards du Bois Reymond die grosse Arbeit von Martin Giger, die gute Zusammenarbeit und beteuerte, dass die Thurvita AG ihren Bewohnern, ein Engagement in diesem Ausmass, nicht bieten könnte.

Er und die Thurvita AG bedankte sich ganz herzlich bei Martin Giger

Grosser Applaus für Martin Giger.

### **Traktandum 13: Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

#### 13.1. Kochkurs 2017 „Gesund Essen“

Wer sich für den Kochkurs anmelden wollte, konnte sich auf den vorliegenden Listen eintragen.

#### 13.2. Mitgliederbeitrag 2017

Der Mitgliederbeitrag für 2017 bleibt unverändert:

**pro Haushalt oder Privatpersonen = Fr. 50.--**

**Institutionen = Fr. 200.—**

Es freut uns, wenn sie uns weiterhin unterstützen.

### 13.3. Allgemeine Umfrage

Haben Sie bewusst, dass Sie als Mitglied unseres Vereines auch etwas profitieren können ?

zum Beispiel:

- Gratisabholdienst an die Versammlung
- feines Snackangebot während der Versammlung
- Lotto-Match mit sehr schönen Preisen
- Gemütliches und kollegiales Zusammensein

### 13.4. Herzlichen Dank

Ein letztes Dankeschön richtet der scheidende Präsident an:

- an die Thurvita AG für die nette Gastfreundschaft
- an das Team „Chez Grand Maman“ für die feinen Sachen und den tollen Service
- besonders an alle Vereinsmitglieder, Helferinnen und Helfer

Der Lotto-Match ruft. Viel Glück beim Lotto-Spiel, schönen Abend und gute Heimfahrt.

Schluss der Versammlung 21.05

Der Präsident:

Martin Giger

Die Aktuarin:

Rita Jaeger

Wil, 12. Mai 2017